

## Transkription von Urkunde HST 1447a

Ort, Datierung: Stralsund, 1447-03-29

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, StU 1061 [online]

Inhalt: Tydeman Junge: Grundstücksverkauf

Wy jūrien jū(n)ghe Tydeman jūnge vnd(e) Curd morder Borghe(re) to deme Sunde vn(de) vormu(n)dere her albrecht jūnghe(n) zeligher dachtnisse / naghelatenen kinde(re)n vn(de) wy her Symo(n) jūnghe prest(er) vnde he(n)ningh jūnge brode(re) der sulue(n) kinde(re) wý beyde myt vnsen erue(n) beke(n)nen vn(de) / betughen same(n)tliken vor de kinde(re) vn(de) vor ere erue(n) . dat wy reckeliken vn(de) reddeliken hebb(e)n vokoft to eneme eweghe(n) kofte(n) kope deme / beschedene(n) ma(n)ne hinrik van Orden borghe(re) to deme Su(n)de vn(de) syne(n) erue(n) vor ene(n) su(m)me(n) pe(n)ninghe den he vns to der noghe wol bereth heft / vn(de) den wy eendrachtige(n) vort an ghekeret hebben an de nūt vn(de) behūf der vorscre(ue)n kindere dre morghe(n) ackers dede beleghe(n) sint vppe der / stad velde Alzo de ene morghe(n) dede beleghe(n) is af ghenesynt reyneke(n)borch de erste morghe(n) neghest deme da(m)me dede endelynges schūt / vppe den stad graue(n) . dede na reyneke to hare heft vn(de) buwet . De andere is beleghe(n) by des hilge(n) gheestes Cappelle . dede na hermen / zwarte to hare heft vn(de) būwet . dar de kedinge ene morghe(n) by hebbe(n) De dorde is beleghe(n) boue(n) deme ouer dyke dar dat klene zol / y(n)ne is . dede na buwet vn(de) to hare heft her bernd vlesch . myt alle eren to behoringhe(n) also de dre morghe(n) na liggen vn(de) ye va(n) oldinges / hebbe(n) geleghe(n) by(n)nen alle ere(n) schede(n) maten vn(de) enden myt aller vrucht vn(de) mit de dar na ynne is vn(de) in tokomende(n) tyden noch dar / y(n)ne werden mach myt aller rechticheit vrygheyt vn(de) eghe(n)dome . also gans vn(de) degheer dat de kinde(re) edd(er) ere erue(n) in deme vorben(omeden) / ackere myt erer to behoringhe altes nicht en beholden , noch dat grote noch dat klene dat sy benomet ofte vmbenomet me(n) allet dat / de kinde(re) dar aldus lange ane ghehat vn(de) besete(n) hebbe(n) dat sette wý na endrachtlike(n) ouer to hinrik van orden vn(de) to syne(n) erue(n) . vn(de) in wy/sen se dar in ene vredesa(m)me leflike besyttinge to ewighe(n) tyden myt macht desses breues sander jeghe(n)segghe(n)t ju(m)me(n)des . Ok schole(n) wy ofte / de kinde(re) edder ere erue(n) hinrike vorben(omede) edd(er) syne(n) erue(n) desse vorscre(ue)n dremorghe(n) ackers vorscryue(n) late(n) in der Stad bōk to de(me) sunde wen / er se dat essche(n) zu(n)der vortoghere(n)t . vn(de) schole(n) se emvrýen vn(de) entwere(n) vn(de) ware(n) vor alle ansprake vn(de) be wernisse vor alle p(er)sone(n) beyder / gheestliker vn(de) werliker achte de vor recht kome(n) wille(n) recht gheue(n) vn(de) neme(n) wille(n) . vppe der kinde(re) vn(de) erer erue(n) koft vn(de) theringhe . / Vn(de) ok so heft desse vorscre(ue)n hinrik va(n) orden edd(er) syne erue(n) macht vn(de) gheue(n) em macht desse vorben(omeden) dremorghe(n) Ackers to vorko/pe(n)de to vorbute(n)de to vorsette(n)de to vorgheue(n)de edder to vorwandle(n)de wor dat he wyl vn(de) em alder rechtest is Alle desse vorscre(ue)n stuc/ke vn(de) en jewelik artikel by syk . loue wý jarien jange Tydema(n) jange vn(de) Curd morder vormu(n)der(e) vorben(omede) her albrecht ju(n)gen nagelatene(n) / kinde(re)n vn(de) wý her symo(n) prest(er) vn(de) he(n)ningh brode(re) der sulue(n) kindere wy beyden myt vnsen erue(n) vor vns vn(de) vor de kindere vn(de) vor ere / erue(n) . hinrike van orden vorben(omede) vn(de) syne(n) erue(n) vn(de) nakomelinghe(n) in gude(n) truwe(n) vn(de) loue(n) stede vn(de) vast wol to holdende also vorescre(ue)n is / su(n)der jenigherleye arghelist ofte wedd(er)sprake . Des to groterer vorwaring(e) vn(de) merer bekantnisse zo hebbe wy alle vorben(omede) vnse jngesegele / myt

wetenheyt ge henghet an dessen breff . Hir hebb(e)n an vn(de) ouer gewesen de beschedene ma(n)ne  
besetene borghere to deme Sunde Alzo marquard zwerin vnde ha(n)s molre dede v(m)me vnser alre  
bede wille(n) ere jngheseghele me(n) to taghe vn(de) to ener wytlicheyt desser vorscre(ue)n dink /  
medehebben gehenghet an desse(n) breff Ghe geue(n) vn(de) gescre(ue)n to deme Stralessande Na  
godes bord veerteynhu(n)dert jar dar na in deme / soue(n)vndeveertigheste(n) yare des mydwekens vor  
palme sondaghe